



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist im **Nationalparkamt Müritz** mit **Dienstort Hohenzieritz** der Dienstposten

der Dezernentin / des Dezernenten Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leiten und Führen des Dezernats einschließlich Jugendwaldheim Steinmühle mit insgesamt 8 ständig Beschäftigten sowie Praktikanten, FÖJ, BFD in fachlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit einschließlich interne Kommunikation des Amtes; Pressesprecher-/in
- Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Publikationen/Ausstellungen/Websites
- Presse- und Medienarbeit
- Durchführung von Spezial- und Sonderführungen
- Konzeption und Organisation von Veranstaltungen
- Weiterentwicklung und Evaluierung der Infozentren des Nationalparkamtes
- Vertretung des Amtes für die UNESCO-Weltnaturerbebestätten „Alte Buchenwälder“
- Anleitung der Bildung für nachhaltige Entwicklung

fachliche und persönliche Anforderungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt auf der Grundlage eines mit einem Staatsexamen, einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenen Hochschulstudiums aus dem Bereich Agrar-, Forst-, Umweltwissenschaften oder Umweltkommunikation mit Erfahrungen im Bereich Umwelt- und Naturschutz oder vergleichbare Fachrichtungen
- nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie in der Zusammenarbeit mit Presse, Medien, Agenturen und Trägern öffentlicher Belange
- Erfahrung in Führungspositionen
- nachgewiesene sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Öffentlichen Verwaltung
- einwandfreies, verständliches und überzeugendes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie sehr sicheres Auftreten
- Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität
- sicherer Umgang mit Medien- und Informationstechnik; wünschenswert sind Kenntnisse im Umgang mit typo3 oder wordpress
- PKW-Führerschein

Vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Dienstposten- und Stellenbewertung entsprechen die Aufgaben in ihrer Wertigkeit der Besoldungsgruppe A 14 BBesO A bzw. der Entgeltgruppe E 14 TV-L des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den entsprechenden Nachweis zu erbringen.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen der Leiter des Nationalparkamtes Müritz, Herr Meßner, Tel. 039824/252-0 (E-Mail: u.messner@npa-mueritz.mvnet.de) zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V Herr Schrade, Tel.: 0385/588-6113 (E-Mail: J.Schrade@lm.mv-regierung.de).

Aussagefähige Bewerbungen mit aktuellem tabellarischen Lebenslauf, Zeugnis- und Beurteilungskopien sowie sonstigen Nachweisen sind bis zum **23. Februar 2018** zu richten an:

**Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat
Kenn-Nr.: 3 / 322
19048 Schwerin**

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbung@lm.mv-regierung.de sind unter Angabe der Kenn-Nr. möglich. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen auf elektronischem Wege aus Sicherheitsgründen ausschließlich als PDF-Dateien im Anhang einer E-Mail akzeptiert werden und dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 5 MB nicht überschreiten.

Von der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Behördenführungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerbern/innen des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ausdrücklich schriftlich zu erklären.

Es wird darauf hingewiesen, dass Assessment-Center-Module zur Eignungsfeststellung Bestandteil des Auswahlverfahrens sind.

Bewerber/innen, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, sind aufgefordert, neben geeigneten Nachweisen zu Qualifikationen und Kompetenzen ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.